Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 11 (1925)

**Heft:** 30

Rubrik: [Impressum]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

herausgegeben von Dr. Friedrich Schneider, Köln. Druck und Verlag von Ferd. Schöningh, Paderborn 1925.

Wandern ist Pädagogik der Freude; Wandern ist Jugend= und Bolkspflege, so leitet Rektor Mackes seine 220 Seiten starke Schrift ein. In anschauslicher, überzeugender Weise betont Mackes die Notwendigkeit der Schulwanderungen zur vertiesenden, freudebringenden Heimatbetrachtung. Wer Pionier der Heimatpflege sein will, greise zu diesem Büchslein. Es orientiert über alle Seiten des Wanderns und widerlegt die Einwendungen der Gegner. Jesder Lehrer, der "frohe Jugend schafsen" will, sollte das Buch Mackes studiert haben.

Ed. Fischer: Das Aussacheft. Ein Weg für das 7. Schuljahr. Schüleraufsätze. Jugendborn-Sammlung Nr. 14. Berlag H. R. Sauerländer u. Co., Aarau, 1925.

Das Heft ist eine Sammlung Schüleraufsäte in neuzeitlicher Form. Sie wollen für die Aussatzeltunde einen Weg zeigen unter dem Leitsate: Aussauen, vorwärtsführen. Ausgehend von einsachen Mitteilungen im Tagebuch über Beobachtungen etc. führen sie zu Erlebnissen und schließlich zu Bergleichungen. Die Schrift darf neben den vielen derartigen Sammlungen als anregende und belehrende Arbeit einem weiten Lehrerfreis bestens empsohlen werden.

3. 3. Kreuzberg: Mein erstes Geschichtsbuch. Ein Lese- und Arbeitsbüchlein für den ersten Gesschichtsunterricht in der Grundschule. Berlag Ferd. Schöningh, Paderborn 1925.

Schulrat Kreuzberg durchgeht in 44 Seiten die deutsche Kulturgeschichte und zeigt an illustrierten Beispielen und Hinweisen auf Geschichtslesetstoffe aus deutschen Schulbüchern und begleitenden Bertiefungs= und Arbeitsfragen und Aufgaben, wie die Jugend zu freudigem Betrachten der Geschichte ansgeregt werden kann.

Quellen: Bücher zur Freude und zur Förderung, begründet v. H. Wolgast. Herausgegeben v. Otto Zimmermann. Berlag der Jugendblätter C. Schnell, München. Band 52: Münch hausen v. Gottfr. Aug. Bürger.

Diese sustigen Aufschneidereien und ergöglichen, humorvollen Lügengeschichten werden auch jett noch die Herzen vieler Leser erfreuen und erheitern. Die vorliegende Ausgabe ist bis auf wenige Stellen wörtlich und vollständig.

Band 53: Die Belagerung von Kolberg, von Joachim Nettelbeck. Ein Augenzeuge und warmer Patriot schilbert die Schicksale seiner Vaterstadt bei der Belagerung im Jahre 1807.

Band 55, 56, 57. Erstes, zweites, drittes Tiers büchlein, von Otto Zimmermann.

Diese drei Tierbüchlein enthalten 21 Tiergeschichten von bestbekannten Autoren 3. B. Lons, Roberts, v. Kapherr etc. und zeigen diese neuere Literatur in aufsteigender Entwicklung. Es ist eine Lust, die Erzählungen zu lesen. Die suchende Jusgend schöpft hier am Borne schöpferischer Naturbestrachtung und Naturbeobachtung.

Band 58: Rübezahl, von Joh. K. Museus.

Die Rübezahl-Berggeist-Geschichten werden vielen Lesern bekannt sein. Das vorliegende Bändchen
will sie in Jugendhände legen. Die Bearbeitung
beschränkte sich auf die Uebersehung schwerverskändlicher Fremdwörter. Diese Ausgabe paßt nicht als
Jugendlektüre, weder stofflich, noch sormell. Man
sollte von einer Jugendschrift verlangen dürfen, daß
sie jedem Jungen in die Hand gelegt werden kann,
ohne daß dadurch seine Gefühle verlett werden.

Willst du im Alter dich wärmen in Ruh', Bau dir, o Jüngling, den Ofen dazu!
Schlener.

## Exerzitienfonds

Eingegangene Gaben bis 15. Iuli.

Bom Rheintal. kath. Erziehungsverein Fr. 50.—

Bon Ungenannt Ruswil "10.—
"5.. Ffarrhelfer, Ingenbohl "5.—
"3. Sch., bischöft. Kanzler, St. Gallen "2.—

Total Fr. 67.—

Transport von Nr. 24 der "Sch." 51.4.30 Total Fr. 1881.30

Postched VII. 1268. Schriftleitung der "Sch.=Sch."

# Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige tatholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Bolts- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melben. Es sind bei unterzeichnetem Sefretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Unstellung reflektieren.

Sekretariat des Schweiz. kathol. Schulvereins Geißmattstraße 9, Luzern.

Redaftionsschluß: Samstag.

**Berantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kasser: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftseitung VII 1268.

Rrankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St Gallen W. Rasser: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Präfident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlins straße 25. Postched der Hilfstaffe K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.